

Das Institut für Politikwissenschaft

Als eines der ältesten politikwissenschaftlichen Institute in Deutschland stehen wir für **Innovation und Qualität** – in **Forschung und Lehre**. Problemorientiert und theoriegeleitet forschen und lehren wir zu den **Themenfeldern Demokratie, Entwicklung und Frieden**. Denn herausragende Forschung und exzellente Lehre gehen Hand in Hand.



Die Eberhard Karls Universität Tübingen

Innovativ. Interdisziplinär. International. Seit 1477. Die Universität Tübingen verbindet diese Leitprinzipien in ihrer Lehre und Forschung, und das seit ihrer Gründung. Sie zählt zu den **ältesten und renommiertesten Universitäten Deutschlands** und bietet optimale Bedingungen für ein Studium, verbunden mit der Möglichkeit, persönliche Akzente und Schwerpunkte zu setzen. Das **attraktive Lehr- und Lernumfeld** wird durch zahlreiche zusätzliche Angebote, wie etwa den Hochschulsport, das Fachsprachenzentrum, das interdisziplinäre Studium Generale und die moderne Universitätsbibliothek ergänzt. Das Motto der Universität spricht für sich selbst: **attempto – ich wag's!**

Die Stadt Tübingen

Tübingen hat keine Universität, Tübingen ist eine Universität: jung, kreativ, aufgeschlossen, innovativ. Die sehenswerte **Altstadt** und die attraktive Lage am **Neckar** bieten eine exzellente Lebensqualität und hohen Freizeitwert.

Stadt und Universität

Einwohner Tübingen: rund 90.000
Studierende an der Universität: rund 27.000
Mitarbeiter: rund 450 Professuren und 12.000 Beschäftigte

Mit einem universitären Erstabschluss (z.B. Bachelor) mit einer **Gesamtnote von „gut“** (2.5 oder besser) ...

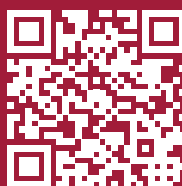
- in **Politikwissenschaft** oder
- in einer **anderen Sozialwissenschaft** mit Politikwissenschaft als Nebenfach oder
- in **European Studies**, vorausgesetzt Ihr Studienprogramm enthielt politikwissenschaftliche Elemente,
- und guten **Sprachkenntnissen** in Englisch und Deutsch (Niveau B2)

... steht Ihrem Studium in Tübingen nichts im Wege. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Eine Bewerbung ist jedes Jahr jeweils zum **15. Juni für das folgende Wintersemester** möglich. Alle Informationen zum Studiengang, zum Institut und zum Bewerbungsprozess finden Sie auf unseren **Webseiten**.



BESUCHEN SIE UNSERE WEBSEITEN



Studiengang MADRE
<http://www.uni-tuebingen.de/madre>



Das Institut
<http://www.uni-tuebingen.de/pol>

DEMOKRATIE & REGIEREN IN EUROPA

Master of Arts

Neue
Studiengangsstruktur

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT
Institut für Politikwissenschaft



Kontakt für die Studiengangsberatung

Akademischer Oberrat Martin Große Hüttmann
Telefon: +49 7071 29-72919 · Fax: +49 7071 29-2417
Email: grosse-huettmann@uni-tuebingen.de

THEMEN UND BERUFSPERSPEKTIVEN

Sie möchten die Europäische Union in ihrer ganzen Komplexität kennenlernen und aktuelle Entwicklungen in den Mitgliedsstaaten nicht außer Acht lassen? Dann sind Sie in Tübingen richtig!

Der zweijährigen Masterstudiengang „Demokratie und Regieren in Europa“ (MADRE) beschäftigt sich sowohl mit Ausgestaltung und Entwicklung der Institutionen der Europäischen Union als auch mit dem Vergleich der politischen Systeme und Kulturen der EU-Mitgliedstaaten (Vergleichende Politikforschung). Ein weiterer Fokus liegt auf der Verflechtung der Nationalstaaten mit der europäischen Ebene (Europäische Integrationsforschung). Wir machen Sie umfassend mit der europäischen Politik, ihren Bedingungen sowie Einflussfaktoren vertraut. Sie lernen, die Komplexität der Mehrebenenpolitik zu meistern und sich sicher mit Hilfe innovativer Analysekonzepte und Theorien zurecht zu finden.

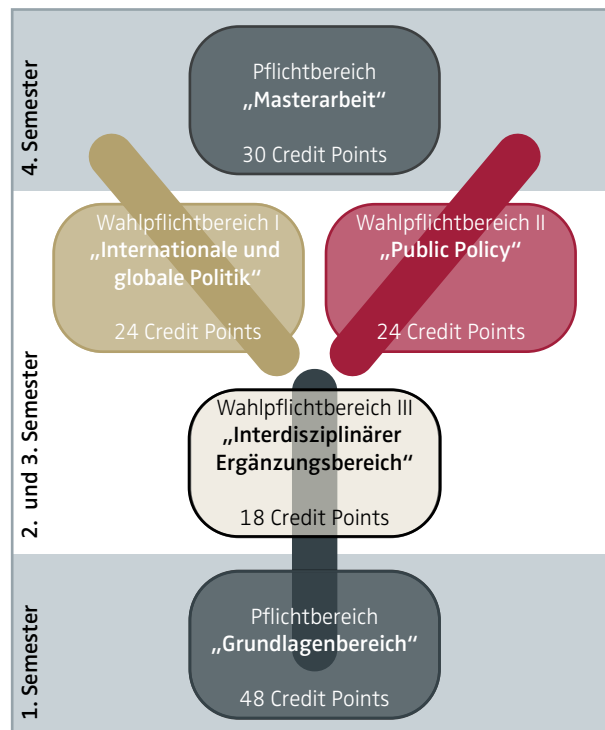
Der praktische Bezug zur europäischen Politik kommt ebenfalls nicht zu kurz. Die Fokussierung auf **aktuelle Entwicklungen** in der Europäischen Union und ihren Mitgliedstaaten eröffnet Ihnen zahlreiche Karrierewege in **nationalen Ministerien** oder den **europäischen Institutionen**, in **zivilgesellschaftlichen Organisationen**, in der **Politikberatung und -vermittlung** sowie in der **Wirtschaft**. Durch die Schwerpunktsetzung auf etablierte, ebenso wie auf **innovative Theorien** der Politikwissenschaft steht Ihnen zudem eine **wissenschaftliche Karriere** mit Promotion im universitären Kontext oder in europäischen Forschungseinrichtungen offen.

Der Einstieg in die verschiedenen Berufsfelder wird Ihnen durch zahlreiche Möglichkeiten des Kennenlernens von Praktikerinnen und Praktikern im Rahmen von **Exkursionen**, durch Vorträge am Institut oder auch durch ein studienbegleitendes **Praktikum** erleichtert. Optionale, integrierte **Auslandsaufenthalte** an einem der erstklassigen **Partnerinstitute** (z.B. Sciences Po Paris und Aix-en-Provence, Georgetown in Washington D.C., McGill in Montreal oder MGIMO in Moskau) schärfen Ihr internationales Profil.

Themen

Demokratisches Regieren in der EU, Politische Systeme der Europäischen Union und ihrer Mitgliedsstaaten, Politische Ökonomie der Eurozone, Integrationstheorie, Gendering der EU, Sozialpolitik in der EU

NEUE STRUKTUR: DAS Y-MODELL



INDIVIDUELLE WAHLMÖGLICHKEITEN

Der **neu strukturierte Wahlbereich** mit seiner **Y-Struktur** bietet Ihnen die Möglichkeit, sich optimal auf Ihre zukünftigen Berufsfelder vorzubereiten. Je nach Interesse können Sie einzelne theoretische oder praktische Aspekte vertiefen. So können Sie sich entweder auf die „**Rolle der EU in der internationalen und globalen Politik**“ oder auf „**Public Policy**“ mit einer Schwerpunktsetzung auf europäische Sozialpolitik spezialisieren. Im **Ergänzungsbereich** können Sie ferner Kenntnisse im Bereich der interdisziplinären Europaforschung vertiefen (Soziologie, Geschichts-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaft) oder Ihre **Sprachkenntnisse** erweitern.

Das Institut

Studierende am Institut: über 1.000
Mitarbeiter: 6 Professuren, 3 Akademische Räte, 18 Wissenschaftliche Mitarbeiter
Leitbild: Miteinander Lernen

FUNDIERTE FACHLICHE PERSPEKTIVE

Im Masterstudiengang „Demokratie und Regieren in Europa“ bieten wir Ihnen einen **umfassenden politikwissenschaftlichen Zugang zur Europaforschung**. Gerade mit der bewussten Abgrenzung zu stärker interdisziplinär angelegten Studienprogrammen ermöglichen wir Ihnen einen vertieften Einblick in das analytische **Konzept des Mehrebenensystems** und in die **Anwendung vergleichender Methoden**. Auf diese Weise lernen Sie, die horizontale Perspektive und die vertikale Analyse zu verbinden. **Demokratie und Regieren in Europa** sind dabei die Leitthemen. Sie setzen sich mit den zentralen normativen Fragen des Regierens sowie dem Verhältnis von Demokratie und Ökonomie – auch unter Einbezug von Gender-Perspektiven – auseinander.

Grundlagenbereich	
M1	Macht und Herrschaft in politischen Systemen – theoretische und methodische Perspektiven
M2	Legitimations- und integrationstheoretische Grundlagen der EU-Governance
M3	Politische Ökonomie der EU und nationale Demokratie
M4	Perspektiven der Europäischen Integration
Spezialisierungsbereich I: Internationale und globale Politik	
M5	Die EU in der internationalen politischen Ökonomie
M6	Europas Rolle in den Internationalen Beziehungen
M7	Themen internationalen Regierens
Spezialisierungsbereich II: Public Policy	
M8	Europäische Sozialpolitik im 21. Jahrhundert
M9	Politikfelder im Mehrebenensystem
M10	Partizipation staatlicher und nicht-staatlicher Akteure in der europäischen Politik
Interdisziplinärer Ergänzungsbereich	
M11	Rechtliche Dimensionen der europäischen Integration
M12	Interdisziplinäre Beiträge zur Europa-Forschung
M13	Vertiefung sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden
M14	Überfachliche berufsqualifizierende Kompetenzen
M15	Exkursion
M16	Praktikum

Studienbeginn: jeweils zum Wintersemester

Bewerbungsschluss: 15. Juni des jeweiligen Studienjahres

Regelstudienzeit: 4 Semester mit 120 ECTS-Leistungspunkten

Unterrichtssprachen: Deutsch und Englisch